WOCHENSPIEGEL

WITTENBERGE | PERLEBERG | PRITZWALK

kostenlos an 43 300 Haushalte | Ausgabe 5 | Sonnabend, 31. Januar 2026

A-capella mit Pop-Klassikern in der Kirche

GROß LEPPIN. Ein Konzert der Berliner A-capella-Gruppe „Kommilitöne“ steht am Sonntag, dem 1. Februar, ab 14 Uhr in der Kirche Groß Leppin auf dem Programm. Die Kommilitöne sind zehn Freundinnen und Freunde, die sich als Studierendenchor kennenlernten. Die Musikerinnen und Musiker aus Berlin treten erfolgreich mit eigenen A-cappella-Konzerten im In- und Ausland auf. Ihr Programm: eine musikalische Zeitreise durch die letzten Jahrzehnte, eine Mischung aus Pop-Klassikern, Berliner Originalen und bekannten Disney-Songs.

Zum Konzert lädt der Verein zur Förderung und Erhaltung der Plattenburg e. V. gemeinsam mit dem Förderverein zur Bewahrung der Kirche im Dorf Groß Leppin e.V. ein. In der Pause und im Anschluss werden Getränke und Kuchen angeboten. Die Ev. Kirche Groß Leppin ist ein Feldsteinbau aus der ersten Hälfte des 14. Jahrhunderts. Sie war jahrhundertelang die Patronatskirche der Plattenburg und der Familie von Saldern. Einlass ist ab 13:30 Uhr. Der Eintritt ist frei, die Fördervereine freuen sich über Spenden. *WS*

Baumfällungen wegen Neubau

PERLEBERG. Mit dem Neubau der Hauptzufahrt zum Gewerbegebiet Ackerstraße soll in der Hamburger Straße in Perleberg eine Linksabbiegerspur entstehen. Für dieses Bauvorhaben ist laut Stadtverwaltung im Rahmen der vorbereitenden Maßnahmen auch die Fällung von Bäumen in diesem Bereich erforderlich. Die notwendigen Anträge seien gestellt und inzwischen genehmigt worden. Da diese Maßnahme nur in den Wintermonaten bis Ende Februar durchgeführt werden dürfen, würden demnächst die notwendigen Fällungen erfolgen, gibt die Stadt bekannt. Die gefällten Bäume werden später durch Ersatzpflanzungen einschließlich zusätzlicher Ergänzungspflanzungen ausgeglichen. *WS*

Bürgerempfang in Wittenberge

WITTENBERGE. Auch in diesem Jahr lädt die Stadt Wittenberge wieder alle Bewohner sowie auch Freunde der Elbestadt zum geplanten Bürgerempfang ein. Am Dienstag, dem 24. März, wird die Gäste im Kultur- und Festspielhaus dann ein abwechslungsreiches Programm und Einblicke in aktuelle Themen, Projekte und Vorhaben der Stadt erwarten. Darüber hinaus dürfen sich die Besucher erneut auf kulturelle Beiträge von Akteuren aus Wittenberge und auch darüber hinaus freuen. Über weitere Details zum angekündigten Bürgerempfang will die Stadt noch in den kommenden Wochen informieren. *WS*

HEIßER DRAHT

Service:
03877/92 32 11

info.prg@
wochenspiegel-brb.de



Es wird wohnlich: Blick in die Sonderausstellung „Bekenntnis und Behaglichkeit. Kachelöfen der Reformationszeit in der Mark Brandenburg“ im Stadt- und Regionalmuseum Perleberg. Fotos: Stadt- und Regionalmuseum/ Torsten Foelsch

„Bekenntnis und Behaglichkeit“

Stadt- und Regionalmuseum in Perleberg zeigt Sonderausstellung zu Kachelöfen

PERLEBERG. Eine gute Nachricht nicht nur für Fans der Gemütlichkeit: Im Stadt und Regionalmuseum wird am kommenden Montag, dem 2. Februar, um 18 Uhr eine neue Sonderausstellung eröffnet. Sie steht unter dem Titel „Bekenntnis und Behaglichkeit. Kachelöfen der Reformationszeit in der Mark Brandenburg“. Die Sonderausstellung wurde vom Brandenburgischen Landesamt für Denkmalpflege und dem Archäologischen Landesmuseum 2017 zum Reformationsjahr kreiert und damals im Schloß zu Lübben erstmalig präsentiert. Passend zur kalten Winterzeit wird sie nun Perleberg in der Prignitz gezeigt: Die Schau wurde sehr wesentlich durch einen eigenen Ausstellungsteil mit Blick auf die Prignitzer Beispiele erweitert.

> Gezeigt werden etwas über 100 Exponate, mit denen wir einen Einblick in die Möglichkeiten der märkischen Ofenkunst geben.
>
> **Torsten Foelsch**
> Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Die künstlerische vorindustrielle Blütezeit der märkischen Ofenherstellung war das 16. und 17. Jahrhundert, in dem es ausgeklügelte ikonographische Programme sowohl für die Gestaltung der Kachelmotive als auch der gusseisernen Feuerkästen gab. Hier überwiegen Heiligendarstellungen, Cäsaren, antike Helden, allegorische und moralische Darstellungen, Porträts zeitgenössischer Persönlichkeiten, wie Fürsten und Reformatoren oder aber das beliebte Motiv der Geschichte vom verlorenen Sohn, also biblische Erzählungen. Die neue Sonderausstellung widmet sich den Spuren und Resten jener hoch entwickelten Ofenkunst der Reformationszeit und der Renaissance.

Eine Auswahl von 40 Funden aus dem Archäologischen Landesmuseum konnten die Mitarbeiter des Stadt- und Regionalmuseums durch 53 weitere Exponate aus der Prignitz und Grabow sowie acht aus der Stadt Brandenburg an der Havel und eigene Ausstellungstafeln ergänzen. Schöne Leihgaben kamen aus den Schloßmuseen Freyenstein und Wolfshagen, dem Prignitz-Museum Havelberg, der Stadt Brandenburg an der Havel und aus eigenen Beständen, einige Exponate steuerten private Leihgeber für diese ungewöhnliche Ausstellung bei. „Gezeigt werden etwas über 100 Exponate, mit denen wir einen Einblick in die Möglichkeiten der märkischen Ofenkunst und die Fähigkeiten der tätigen Bildschnitzer und Formenschneider des 16. und beginnenden 17. Jahrhunderts und den ikonographischen Wandel der Ofenkachel jener Zeit geben“, so Torsten Foelsch, wissenschaftlicher Mitarbeiter des Museums.

Bürgermeister Axel Schmidt (parteilos) wird die Ausstellung eröffnen. Christoph Krauskopf und Torsten Foelsch geben danach einen Einblick in das Thema und die Entstehung der Ausstellung und geleiten die Besucher durch die Präsentation. Im Anschluss an die Eröffnung und den Rundgang erwartet die Gäste ein kleiner Empfang mit Imbiss und Getränken. „Der Eintritt ist frei, wir bitten aber um eine kleine Spende vor Ort in unsere alte hölzerne Spendenkiste „Wi bruken Geld“ von 1922“, sagt Torsten Foelsch abschließend. *dre*



Die Ofenkachel „Gottvater spricht“, Mitte 16. Jahrhundert, im Prignitz-Museum Havelberg.

Zur besseren Planung des Ablaufs der Veranstaltung bittet das Museums-Team um rechtzeitige Anmeldung, entweder telefonisch unter 03876/781-422 oder via E-Mail an museum@stadtperleberg.de.

DR.LEHNER IMMOBILIEN
Von der Elbe bis zur Ostsee



IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN
wenn SIE es wünschen!
Rufen Sie uns einfach an, wir beraten Sie gerne, unverbindlich & kostenlos!
Anne Koplin
Immobilienmaklerin
Telefon 0 3877 - 70006
DR-LEHNER-IMMOBILIEN.DE

Wasserschaden?
Leckortung?
Brandschaden? www.interbau24.eu
NOTRUF 24h / Soforthilfe aus einer Hand
Tel. 0177-755 56 67 TÜV geprüft
Interbau24
Hamburger Str. 7, 19348 Perleberg

SIE WOLLEN NICHTS
VERSÄUMEN?
...mit uns sind Sie immer dabei.
IHR WOCHENSPIEGEL – IHRE REGION

TROCKEN24.de
NOTFALL 0152-37245274
bei Wasser- und Brandschäden
19322 Wittenberge · Perleberger Str. 153
www.trocken24.de

STETS DIE BESTE
AUSSICHT?
...finden Sie in unseren Anzeigen.



Von Usedom bis Bayern, von Spanien bis Polen – entdecken Sie jetzt Ihr persönliches Traumziel.

▶ **Nichts versäumen!**
Sie wollen auch im Urlaub wissen, was in der Nachbarschaft passiert? Lesen Sie einfach das ePaper des Wochenspiegels unter:
epaper.wochenspiegel-brb.de

Der Wochenspiegel wünscht Ihnen einen schönen Urlaub!

WOCHENSPIEGEL-REISEMARKT



Hest hürt?

UP PLATT

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen! *Ihr Wochenspiegel-Team*

Bur Jochen Piest ut Grot Rogahn
wier mit sien Mudders slapen gahn
un wier nu grad bi't Stemmensagen.
He harr sick dägt dat Liew vullslagen,
un denn slöp Jochen as 'ne Rött;
Sien Ollsch dorgegen wöhlt' in'n Bedd,
harr halwig Nacht de Ogen apen
un rangelt rüm un künn nich slapen
un künn awslut in Slap nich kamen.
Up einmal schöt se dull tausamen,
ehr wier, as harr se äben hürt,
dat buten einer rümhantiert,
un dat müßt up den Hof so sien. -
Dor wier doch keiner bi ehr Swien? –
„Du, Jochen!" röppt se, „hür doch bloß!
Ick glöw, dor buten is wat los!
In unsern Swienstall bräken s' in,
Nu stählen s' uns de schönen Swien!
Du lewer Gott, möt uns dat gahn!
Möt uns dat gahn! Du lewe Tied!"
Un bufft ehr'n Jochen in de Sied
un jammert üm dit grot Mallür,
un dat ehr Kierl so 'n Slapmütz wier.
Oll Jochen, de so schön harr slapen,
ritt nu de lütten Ogen apen
un horcht nu ok un lurt un ögt,
ob sick dor buten woll wat rögt. –
Doch alls bliwt still, – is nix tau hürn.
„Du hest jo drömt, Du dumme Diern!
Kannst mi nich ruhig slapen laten?
Di is woll in de Kron wat schaten,
Dat kümmt von't väle Kaffesupen!"
Un will all wedder ünnerkrupen, -
doch Piesten-Mudder giwt sick nich
un lamentiert ganz jämmerlich
se harr dat wißwarraftig hürt,
dat buten einer rümhantiert,
dor buten würd wen rümmerslieken,
he süll doch rasch mal ruterkieken,
un dorbi bufft se ümmer düller,
dat Jochen endlich, - jä, wat süll he,
rut ut de warmen Posen steeg,
in bloten Hemd un barfte Bein,
blot, dat sien Ollsch ehr'n Willen kreeg.
Jä, so künn Jochen ok nix seihn. -
He steckt nu dörch de Finsterruten
den Kopp un fröggt: „Is dor wen buten?"
„Ne!" - röppt dor buten einer driest.
„Na, hew 'ck nich seggt", schimpt Jochen Piest,
„Dor möten nakt hier rümkaschalen
Un sick den Reimetismus halen, -
Nu hest D' jo äben dütlich hürt,
Dat buten keiner rümhantiert!"

Ut „Burrkäwers"
von Rudolf Tarnow

Stadtbibliothek: Nordischer Zauber

WITTENBERGE. Die Autorin Anne M. Weilandt präsentiert am Mittwoch, dem 11. Februar, um 18 Uhr in der Stadtbibliothek Wittenberge ihren Dänemark-Roman. Er verknüpft das Kopenhagen der 1880er Jahre mit dem deutsch-dänischen Grenzland der Gegenwart. Die Veranstalter versprechen nordischen Zauber. Der Eintritt ist kostenpflichtig. Karten gibt es unter Tel. 03877/403881 oder vor Ort in der Stadtbibliothek. *WS*



Anzeige

RAT & HILFE VOR ORT
HIER FINDEN SIE KOMPETENTE UNTERSTÜTZUNG

BEREITSCHAFT

Stadtwerke Wittenberge GmbH		**Tel. 0 38 77/95 44 44**
Stromversorgungsanlagen, Gasversorgungsanlagen, Trinkwasserversorgungsanlagen, Fernwärmeversorgungsanlagen, Abwasserentsorgungsanlagen		
WG „Elbstrom" e. G.		**Tel. 0 38 77/95 22 59**
PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH		**Tel. 0 38 76/61 32 31**

ZIMMEREI

M. Gierz	**Rabensteig 10**	**Tel./Fax 0 38 777/6 87 07**
	19322 Wittenberge	**Funk 0172/7 82 05 44**

HAUSMEISTERDIENSTE

W. Duwe	**Parkstraße 90**	**Tel. 0 38 77/56 57 34**
Malerbetrieb &	**19322 Wittenberge**	**Fax 0 38 77/56 57 36**
weitere Dienstleistungen		

ANZEIGEN-SPEZIAL DES WOCHENSPIEGELS

Tanz in die Nacht

Zum Sound der Band Ballroom Six im Kultur- und Festspielhaus schwofen

WITTENBERGE. Am Samstag, dem 28. Februar, heißt es im Kultur- und Festspielhaus Wittenberge: Parkett frei zum Mittanzen. Unter dem Titel „Tanz in die Nacht" lädt die renommierte Galaband Ballroom Six ab 20 Uhr zu einem stimmungsvollen Tanzabend ein, bei dem das Publikum nicht nur zuhört, sondern ausdrücklich selbst das Tanzbein schwingen darf – und soll.

Ballroom Six steht seit Jahrzehnten für erstklassige Live-Tanzmusik. Die achtköpfige Formation begleitet klassische Tanzbälle ebenso souverän wie moderne Tanzabende und trifft mit ihrem breit gefächerten Repertoire den Geschmack eines generationsübergreifenden Publikums. Gespielt werden Titel von Lady Gaga oder Miley Cyrus ebenso wie Klassiker von Dean Martin, Michael Jackson oder Chicago – ein gelungener Mix, der alles bietet, was einen abwechslungsreichen Tanzabend ausmacht: Discofox, Cha-Cha-Cha, Tango und viele weitere Standard- und Lateintänze.

Unter dem Namen Ballroom Six ist die Band seit Januar 2023 unterwegs. Hervorgegangen ist sie aus der traditionsreichen „Jose-de-Clerc-Band", die bereits Ende der 1960er-Jahre gegründet wurde und über Jahrzehnte eine feste Größe der norddeutschen Tanzmusikszene war. Diese Erfahrung ist bis heute hör- und spürbar.Neben Schlagzeug, Bass, Keyboards, Gitarre und Gesang spielt Ballroom Six auch mit vollem Bläsersatz – ein seltener Luxus, der dem Liveauftritt besonderen Glanz und echten Ballcharakter verleiht. Hier wird nichts vom Band abgespielt: echter Live-Sound für eine lange Tanznacht. Aushängeschild der Band ist Sängerin Lillemor Spitzer. Die ausgebildete Musicaldarstellerin stand unter anderem in Hauptrollen von „Cats" und „Tanz der Vampire" auf der Bühne und begeistert heute europaweit mit ihrer Stimme – unter anderem mit den Bands ABBA-Fever und den Sunset Mavericks.

Auch die übrigen Musiker bringen viel Bühnenerfahrung mit: Sie spielten bereits mit Größen wie Peter Kraus, Costa Cordalis, Bill Ramsay, Roy Black oder Caterina Valente. Beste Voraussetzungen also für einen stilvollen, schwungvollen Tanzabend, bei dem das Parkett bis spät in die Nacht gefüllt sein darf. *WS*

Die Gala-Band Ballroom Six spielt neben Schlagzeug, Bass, Keyboards, Gitarre und Gesang auch mit vollem Bläsersatz. Foto: Poppe



Tickets gibt es in der Touristinformation Wittenberge, Tel. 03877/929181/-82, via E-Mail: tickets@kulturhaus-wittenberge.de sowie online über www.kulturhaus-wittenberge.de

Magische Familienshow

Aladin – das Musical kommt nach Wittenberge

WITTENBERGE. Die bekannte Geschichte aus 1001 Nacht wird als modernes, temporeiches Musicalerlebnis für die ganze Familie auf die Bühne gebracht: Am Samstag, dem 14. März, gastiert um 15 Uhr das Familienmusical „Aladin" im Kultur- und Festspielhaus Wittenberge. Im Mittelpunkt steht der Straßenjunge Aladin, der sich auf eine abenteuerliche Reise begibt und dabei lernt, sein eigenes Schicksal in die Hand zu nehmen. Eigens komponierte Musicalhits, spannende Wendungen und viel Humor sorgen für beste Live-Unterhaltung für kleine und große Zuschauer.

„Mit fantasievollen Lichteffekten, eindrucksvollen Choreografien und aufwendig gestalteten Kostümen entführt das Ensemble das Publikum in eine magische Welt voller Abenteuer", verspricht das Kultur- und Festspielhaus in einer Mitteilung. Die Musicaldarsteller verleihen den bekannten Figuren – darunter Aladin, Prinzessin Yasmin, der mächtige Dschinni und der finstere Zauberer Dschafar – neue Facetten und machen die zeitlose Geschichte rund um Mut, Freundschaft und Selbstbestimmung lebendig.

Als Aladin zufällig in die Machenschaften des machthungrigen Dschafar gerät, scheint sein Schicksal besiegelt. Doch in einer geheimnisvollen Höhle entdeckt er die Wunderlampe und befreit den Dschinni, der ihm drei Wünsche gewährt. Schnell wird klar: Magie allein reicht nicht aus, um das Böse zu besiegen und das Richtige zu tun. Erst Mut, Zusammenhalt und Vertrauen weisen den Weg. Das Musical richtet sich an Kinder ab vier Jahren und dauert rund zwei Stunden inklusive einer zwanzigminütigen Pause. *WS*

Neue Facetten für die zeitlose Geschichte: Aladin - das Musical. Foto: Agentur



Tickets gibt es in der Touristinformation Wittenberge, Tel. 03877/929181/-82, via E-Mail: tickets@kulturhaus-wittenberge.de sowie online über www.kulturhaus-wittenberge.de

Die Wunderlampe entfaltete ihre Kraft in „Aladin – das Musical".
Foto: Theater Liberi/Nilz Böhme

HIER FINDEN SIE HILFE

NOT- UND SERVICENUMMERN

Polizei: 110
Feuerwehr: 112
Fax-Notruf für Gehörlose: 112
Behördenruf: 115

Krankentransport:
0331/1 92 22

Apotheken:
0800/0 02 28 33

Frauen in Not:
03877/40 36 84
0173/7 80 55 33

Telefonseelsorge:
0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22

Anonyme Alkoholiker:
0152/ 24722147

Für Angehörige von Alkoholikern (AL-ANON): 0152/37285810

Weißer Ring:
116 006

Giftnotruf Brandenburg:
030/1 92 40

Kinder- und Jugendtelefon:
0800/1 11 03 33

Elterntelefon: 0800/1 11 05 50

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärzte:
116 117
Augenärzte:
0331/98 22 98 98
Kinderärzte:
01805/5 82 22 32 25
Zahnärztl. Notdienst:
0331/3 70 10

KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG

EC- & Kreditkarten: 116 116

IHRE MEDIABERATUNG

Mediaberaterin
Dorina Konert
Wittenberge,
Perleberg,
Bad Wilsnack und
Plattenburg

Tel. 03877/92 32 25
Mobil 0171/68 84 38 6

Mediaberater
Ingo Scholz
Wittstock,
Heiligengrabe

Tel. 03395/76 21 30
ingo.scholz@
maz-online.de

Mailkontakt
anzeigen.prg@
wochenspiegel-brb.de

Wir beraten Sie gern!

IMPRESSUM

Wochenspiegel
Rathausstraße 47
19322 Wittenberge
Telefon: 03877/92 32 0
Fax: 03877/92 32 26
info.prg@wochenspiegel-brb.de
www.wochenspiegel-brb.de

Verlag
Brandenburg Media GmbH & Co. KG

Geschäftsführung
Ingo Höhn

Mediaberatung
Dorina Konert, Ingo Scholz

Redaktion
Dr. Ute Sommer (verantw.)

Newsdesk
Dominik Bahgat (db)
redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de

Vertrieb
MAZ Nordwest-Zeitungs-Vertriebs-GmbH
Telefon: 03877/923251

Druck
Pressedruck Potsdam GmbH
Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam

Gültige Mediadaten unter
maz.mediadaten.online/angebote/wochenspiegel-brandenburg/
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.

Aktuelle Druckauflage: 43 300

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen" an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

BVDA
Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter

Bücher sind zum Lesen da

Büchertauschbox am Wallgebäude: So nutzt man sie richtig



Die Büchertauschbox am Wallgebäude in Perleberg. Fotos: Renè Hill/Stadt Perleberg, Adobe Stock/Stephan Koscheck

PERLEBERG. Fast 20 Monate steht sie nun vor dem Wallgebäude und erfreut sich bei den Perlebergern und ihren Gästen großer Beliebtheit: die Büchertauschbox am Wallgebäude. Sie ist ein offener Bücherschrank, der ausschließlich für den Austausch von Literatur – außer von „Groschenromanen" – gedacht ist. Doch Bibliotheksleiterin Susann Fritz musste erst jüngst wieder feststellen, dass die Bücher zweckentfremdet werden. So versuchte jemand die Eisstärke auf der Stepenitz zu prüfen, in dem er oder sie Bücher aus der Tauschbox nahm und aufs Eis schleuderte. „Das ist für mich unverständlich", so Susann Fritz. „Bücher sind zum Lesen da!"

Und so erklärt die Bibliotheksleiterin gleich noch einmal, wie dieser offene Bücherschrank zu nutzen ist: „Wer hier vorbeikommt, der kann in den Büchern stöbern, sich gern mitnehmen, was ihm gefällt. Wer Bücher zu Hause stehen hat, die er nicht mehr liest, kann sie hierherbringen, sodass sie andere mitnehmen und lesen können." Doch es gibt immer wieder Bürger, die die Büchertauschbox zum Entrümpeln nutzen.

So hätten sie und ihre Mitarbeiter hier schon einen Tisch, Badebomben, Schmuck, Kleidung sowie VHS-Kassetten und jugendgefährdende DVDs gefunden. „Der Aushang, dass die Büchertauschbox nicht fremdgenutzt werden soll, wurde mehrfach abgerissen", berichtet Susann Fritz. „Aber selbst, wenn er nicht dranhängt, gelten die Regeln: Es ist ein Ort zum Tausch von Literatur!" Das Bibliotheksteam würde es bedauern, wenn wegen einiger Unvernünftiger diese Büchertauschbox wieder abgebaut werden müsste. Schließlich hätten hier Bürger etwas für Bürger geschaffen. Denn die Büchertauschbox gehört zu einem Projekt des Perleberger Bürgerteams.

„Wir beobachten, dass der offene Bücherschrank angenommen wird. Spaziergänger bleiben hier stehen, schauen sich die Bücher an, nehmen eins oder mehrere mit nach Hause. Andere kommen her, um Bücher hier reinzustellen. Mit diesem Geben und Nehmen wird der Grundgedanke der Tauschbox erfüllt. Und dies soll sie noch recht lange tun", so der Appell der Bibliotheksleiterin. *dre*



Anmeldung für das Rolandfest startet

PERLEBERG. Ab sofort ist die Anmeldung für das diesjährige Rolandfest in Perleberg möglich. Aussteller, Händler, Gastronomen und Mitwirkende können sich über www.stadt-perleberg.de anmelden. Das Rolandfest findet diesmal von Freitag, dem 11. September, bis Samstag, dem 12. September, statt. Besucher erwartet ein vielfältiges Programm: Am Freitag lädt der Festbetrieb von 11 bis 24 Uhr, am Samstag dann von 11 bis 01 Uhr des Folgetags zum Verweilen ein. Bummelfreudiges Einkaufen ist auf der Bäckerstraße möglich. Der Schuhmarkt öffnet am Freitag von 15 bis 0 Uhr sowie am Samstag von 11 bis 0 Uhr. Zusätzlich bieten die Schausteller am Sonntag, dem 13. September von 14 bis 18 Uhr einen Familientag an. Das Stadt- und Regionalmuseum lädt am Samstag, dem 12. September, von 11 bis 20 Uhr zu Einblicken in die Archäologie, die Perleberger Stadt- und Prignitzer Landwirtschaftsgeschichte ein. *WS*

•RESTAURANT
•THEATER
•BOWLINGBAHN
•FUSSBALL-LOUNGE
OlafsWerkstatt
ehem. C. Lüdecke Landmaschinen: seit 1862
☎ 03 39 70 / 14 423 • www.olafs-werkstatt.de
Robert-Koch-Str. 47 in Neustadt/D.
LIVE MUSIK
I Found The Cure - The Cure Tribute
Freitag, 13. Februar | 19.30 Uhr | 29,90 €


Mitglieder des GALA SINFONIE ORCHESTER Prag präsentieren unvergessliche Melodien der Väter der Operette
Zauber der Operette
Zusammen mit bekannten Solisten, dem JOHANN STRAUß BALLETT, das Ganze unterhaltsam moderiert, werden die unsterblichen Operetten als ein Rausch farbenprächtiger Kostüme, erstklassiger Stimmen und mitreißender Melodien aufgeführt! Zum Repertoire gehören Titel wie „Kaiser Walzer", „Can Can", „Brüderlein und Schwesterlein", "Tritsch - Tratsch Polka" „An der schönen blauen Donau" der „Radetzky-Marsch".
Kultur- & Festspielhaus Wittenberge am 15.3.26 um 16 Uhr
Karten zu 19 €, 29 €, 35 €, 39 €: Stadtinformation Wittenberge Tel: 03877/929 181 in den Stadtinformation in Perleberg und in Seehausen, sowie in allen weiteren an das Reservix-Ticketsystem angeschl. Vorverkaufsstellen, Kauf auch online: www.Reservix.de



PLAMECO SPANNDECKEN
• Spanndecken • Akustik
• Beleuchtung • IR-Heizung
Komplettlösung aus einer Hand
Plameco Spanndecken
Milower Str. 7 | 14727 Premnitz
03386 - 21 17 97
plameco.de
Ruf an oder komm in die Ausstellung

Einladung zur Renovierungsschau
31.01. und 01.02.2026 – 10 bis 16 Uhr
PORTAS®-Fachbetrieb Dr. Scholz GmbH
Alter Düsedauer Weg 25 • 39606 Osterburg
0 39 37 / 8 54 94 • www.dr-scholz.portas.de
Wir renovieren, modernisieren und bauen neu nach Maß:

Fenster Küchen Türen Treppen
Besuchen Sie unsere Ausstellung, rufen Sie uns an! • Montag bis Freitag 9 bis 16 Uhr



Die neue Informationsbroschüre gibt Auskunft über Veranstaltungen, Führungen sowie Übernachtungsangebote. Foto: Stadt Wittenberge

Das ist los in Wittenberge

Touristenführer im neuen Design erschienen

WITTENBERGE. Die neue touristische Broschüre für die Stadt Wittenberge ist eingetroffen. Der Touristenführer für das Jahr 2026 erscheint erstmals unter dem neuen Namen „Elbezeit.Wittenberge" und präsentiert sich in einem vollständig überarbeiteten, modernen Design. Mit dem neuen Erscheinungsbild greift die Broschüre bereits das Corporate Design der Landesgartenschau 2027 auf. „Elbezeit.Wittenberge" wird im Jahr 2027 die touristische Hauptbroschüre der Stadt sein und eine zentrale Rolle in der Besucherinformation zur Landesgartenschau übernehmen.

Geplant ist, Gäste umfassend über Veranstaltungen, Führungen sowie Übernachtungsangebote zu informieren. Auch in der Ausgabe 2026 bietet „Elbezeit.Wittenberge" Touristen sowie Gästen der Stadt einen umfassenden Überblick über Sehenswürdigkeiten, Freizeit- und Ausflugsmöglichkeiten in Wittenberge und der umliegenden Region. Die Broschüre erscheint mit einer Auflage von 25 000 Exemplaren.

Mit Blick auf das Jahr 2027 ist bereits eine weitere Ausweitung geplant. „Im nächsten Jahr wird sich die Auflage noch einmal deutlich erhöhen, um dem Bedarf während der Landesgartenschau gerecht zu werden", erklärt Jeannette Küther, Leiterin der Tourismus- und Marketingabteilung der Elbestadt.

Die neue Broschüre wurde bereits auf der gerade zu Ende gegangenen Grünen Woche in Berlin eingesetzt, um gezielt gemeinsam für Wittenberge und das kommende Großereignis, die Landesgartenschau 2027, zu werben. Im Februar präsentiert sich die Elbestadt dann gemeinsam mit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Prignitz mbH auf der Messe „abf-Hannover". Dabei wird die Broschüre ebenfalls als zentrales Werbemittel genutzt.

Insgesamt wird der neue Touristenführer zur Bewerbung der Stadt Wittenberge und der bevorstehenden Landesgartenschau 2027 auf Messen, Veranstaltungen, bei touristischen Anbietern sowie in Touristinformationen in der Prignitz, Ost-Prignitz-Ruppin und der Altmark eingesetzt. Die Broschüre „Elbezeit.Wittenberge" ist ab sofort für alle Interessierten kostenlos in der Touristinformation Wittenberge erhältlich. *dre*


Aktionstag
Venengesundheit
Donnerstag, 19. Feb. 2026
09:00 bis 16:00 Uhr
Machen Sie bei uns einen Venenfunktionstest*
20% Rabatt auf den Privatpreis oder Erlass des Privatanteils bei :
• Kompressionsstrümpfen (Rundstrickbereich)
• Anziehhilfen
20% Rabatt beim Kauf von:
• Hautpflegeprodukten
*Jetzt gleich anmelden!
Ihr Sanitätshaus in Meyenburg
Die Angebote gelten am Aktionstag in der angegebenen Filiale.
Meyenburg
Pritzwalker Str. 1
16945 Meyenburg
0385 5 90 96-60
event-sn@stolle-ot.de
STOLLE
stolle-ot.de



Buchsbaumzünsler.
Foto: Adobe Stock/digitalfoto105

Spatzen retten den Buchsbaum

Noch ruhen die Zünsler im Winterkokon, aber ab April bedrohen ihre Raupen die immergrüne Pflanze

Vom Buchsbaum (Buxus sempervirens) haben sich viele Gartenbesitzer in Brandenburg schon vor einigen Jahren verabschiedet, als sich der aus Asien eingewanderte Buchsbaumzünsler massenhaft verbreitete. Seine Raupen hinterließen oft völlig kahlgefressene Büsche. Diese wurden dann vielfach durch andere Heckenpflanzen wie Liguster, Ilex oder Eibe ersetzt. Dabei ist der Buchs eine besonders alte Kulturpflanze. Schon im antiken Griechenland und im alten Rom wurden Gartenbeete mit niedrigen Hecken des immergrünen Strauchs eingerahmt.

Doch es gibt Hoffnung: Wer den Kampf mit dem Buchsbaumzünsler aufnimmt, kann mit etwas Hartnäckigkeit die Oberhand gegen die Kleinschmetterlinge behalten. Grund dafür scheint zu sein, dass die heimische Vogelwelt nach anfänglichem Zögern die Zünslerraupen als Nahrung entdeckt hat. Auch Wespen tragen inzwischen offenbar dazu bei, die invasive Insektenart zu dezimieren. Das bedeutet, dass Fraß zwar weiterhin auftritt, aber sich meist nicht mehr als kompletter Kahlfraß zeigt.

Anfang April wird die erste Generation der Buchsbaumzünsler aktiv. Die Larven kommen dann aus ihren Winterkokons hervor. Meist treten sie dabei zunächst nicht auf den äußeren Blättern auf, sondern etwas verborgen im Inneren des Strauchs. Nach rund vier Wochen verpuppen sich die Raupen in weißen Gespinsten. Die ganz hübsch aussehenden Schmetterlinge haben selbst nur eine Lebensdauer von rund acht Tagen. Das reicht gerade einmal, um sich zu paaren und neue Eier zu legen für die nächste Generation von Raupen. Schon nach drei Tagen schlüpfen die Larven für den folgenden Kreislauf. In Deutschland gibt es im Verlauf eines Jahres meist drei Zünsler-Generationen.

Die Schäden lassen sich eindämmen, wenn die Tiere frühzeitig entdeckt werden. Dabei gilt es, auch ins Innere des Strauchs oder der Hecke zu sehen, denn dort beginnt der Befall. Kennzeichen sind abgestorbene Triebe und Gespinste, außerdem helle Flecken auf den Blättern. Auch Köttelchen auf dem Boden sind ein Anzeichen. Wird der Schaden erst entdeckt, wenn auch die äußeren Blätter betroffen sind, ist die Pflanze bereits schwer geschädigt.

Raupen können per Hand abgesammelt werden. Es gibt auch unbedenkliche, biologisch wirksame Mittel auf der Basis von Neemöl, Teebaumöl oder mit dem Parasiten Bazillus Thuringiensis, der die Raupen von innen tötet. Von chemischen Spritzmitteln wie dem Pestizid Thiacloprid sollte dagegen auf jeden Fall Abstand genommen werden. Damit würden zwar die Raupen abgetötet, aber auch ihre biologischen Gegenspieler. Sogar Gartenvögel, die tote Raupen fressen, können so vergiftet werden. Wenn dann erneut Zünsler aus der Nachbarschaft einfliegen und ihre Eier ablegen, ist der Schaden sogar größer, als wenn nicht gespritzt worden wäre. Am Ende wird der Kampf dann doch oft aufgegeben. Wer stattdessen den verträglicheren biologischen Mitteln und der Hilfe von Vögeln und Wespen vertraut, kann den Buchsbaum dagegen meist in seinem Garten behalten. *net*

Anzeige



RÄTSELSPASS IM WOCHENSPIEGEL
PRÄSENTIERT IHNEN IN DIESER WOCHE

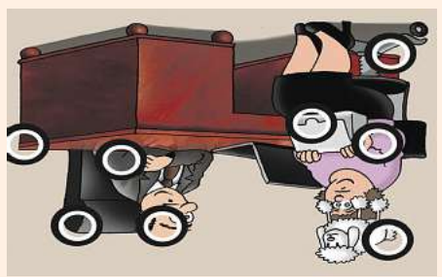
FEHLERSUCHBILD

Unserem Zeichner sind im unteren Bild 8 Fehler unterlaufen. Wo sind diese zu finden?





LÖSUNGEN



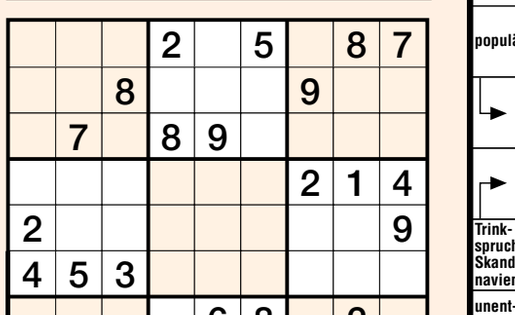
SUDOKU

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Kästchenquadrat alle Zahlen von 1 bis 9 enthalten sind.

		6	2			8		
8		2		5	6			7
4			1				2	
6		4			1			
3	7	9				1	8	6
			3			7		2
	6				3			4
9			6	7		5		8
		1			5	2		

			2		5		8	7
		8				9		
	7		8	9				
						2	1	4
2								9
4	5	3						
				6	8		2	
		7				4		
5	9		3		7			

HÖCHSTE ZEIT FÜR IHRE WERBUNG...



...DENN HIER KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!
Wenden Sie sich an uns, wir sind für Sie da.

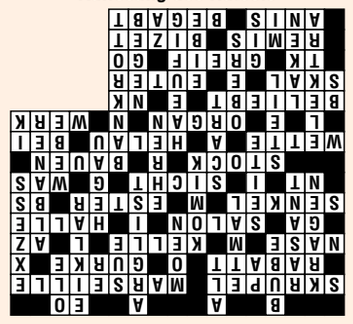
Rathausstraße 47, 19322 Wittenberge
Tel: 03877/9232-10/25
info.prg@wochenspiegel-brb.de

WOCHENSPIEGEL
Ihr Anzeigenblatt im Land Brandenburg

moralische Bedenken	Teil des Hemdes	auffallend schnell		Spielkarte	Schiffstagereise		obergäriges Bier	ostdänische Insel	Heimtücke		franz. Schriftsteller † 1857	Eiweiß			spanischer Ausruf	Ausschreitung
							französische Hafenstadt									
Preisermäßigung, Nachlass							belustigende Wirkung		längliche Feldfrucht						Südosteuropäer	
				Grenzfläche eines Körpers		Schöpflöffel						Landschaft am Bodensee		Abk.: Aktenzeichen		
Sinnesorgan			Gesellschaftszimmer						würdigen, auszeichnen		Sportspielraum					
						älterer Fernsehanschluss		Fruchtäther						österr. für Bettzeug		
Schuhschnürband			stark abfallend		Ausblick						Pleite, Konkurs		Fragewort			
Tipp mit Geldeinsatz	griechische Sagengestalt	Etage						immer wieder, laufend		errichten						Initialen d. Philosophen Kant †
					bayrisch: Sahne		Karnevalsruf						neben, in der Nähe von			
populär		Betttuch		Körperteil						Wüstenlandschaft in Israel		künstlerisches Produkt, Opus				
							Nadelbaum		Initialen von Kopernikus							
				Halbton über g		Milchorgan beim Rind										
Trinkspruch in Skandinavien			Fabeltier mit Raubtierkopf						Kfz.-Z.: Südafrika							
unentschieden (Spiel)						Komponist von „Carmen“										
Backgewürz					talentiert, befähigt											

W-543

Auflösung des Rätsels



IHR HOROSKOP VOM 31.01. BIS 06.02.2026

Widder 21.3. - 20.4.
So einfach, wie Sie glauben, lässt sich ein Problem leider nicht aus der Welt schaffen. Es bedarf schon etwas genauerer Planung und größerer Sorgfalt. Die Hilfe anderer ist kein Thema.

Stier 21.4. - 20.5.
Die Beziehungen in Freundschaft und Partnerschaft gestalten sich jetzt ganz besonders liebevoll. Eine echte Hochphase! Ein Problem, das gestern noch bestand, löst sich diese Woche auf.

Zwillinge 21.5. - 21.6.
Sie haben ein Projekt ins Rollen gebracht, das längst Eigendynamik entwickelt hat. Dass Sie nur noch wenig Einfluss haben, ist offensichtlich. Gestehen Sie sich dies bitte selbst ein!

Krebs 22.6. - 22.7.
Bei allem Arbeitsaufkommen wissen Sie kaum noch, wo Ihnen überhaupt der Kopf steht. Passen Sie bitte auf, dass Ihnen dadurch kein Fehler unterläuft. Die Konkurrenz schläft nicht.

Löwe 23.7. - 23.8.
Wegen einer Lappalie sollten Sie sich nicht in Wut bringen lassen. Denn genau dies wird damit bezweckt. Schlagen Sie demjenigen ein Schnippchen, indem Sie absolut gelassen bleiben.

Jungfrau 24.8. - 23.9.
Ergreifen Sie diese Woche eine sich bietende gute Möglichkeit, aber lassen Sie sich dennoch zu keiner Eile drängen! Dass die Zeit für Sie arbeitet, ist ja klar. Das beste Angebot kommt noch.

Waage 24.9. - 23.10.
Was Sie jetzt brauchen, ist eine klare Übersicht. Sonst könnte Ihre Aktivität, die zurzeit recht stark ausgeprägt ist, erlahmen. Amateurhafte Tipps sollten Sie nicht zur Kenntnis nehmen.

Skorpion 24.10. - 22.11.
Diese Woche erhalten Sie sehr wohl den Beweis dafür, dass in der letzten Zeit recht kräftig gegen Sie intrigiert wurde: Reagieren Sie rasch und konsequent, um einen Schaden zu vermeiden.

Schütze 23.11. - 21.12.
Es ist allen unverständlich, warum Sie sich beklagen. Man fragt sich, ob Sie vielleicht gar nicht wissen, wie gut Sie es haben. Im Vergleich zu vielen anderen Leuten sind Sie prima versorgt.

Steinbock 22.12. - 20.1.
Derzeit sind Sie in einer hervorragenden körperlichen Verfassung. Dennoch wäre es zu empfehlen, den sich andeutenden Stress auf ein Minimum zu reduzieren, damit Sie sich schonen.

Wassermann 21.1. - 19.2.
Was Herzensdinge angeht, sollten Sie jetzt mehr Gefühl zeigen und auch schon mal eine riskante Aktion wagen. Sie versäumen etwas, wenn Sie immer nur auf der sicheren Seite bleiben!

Fische 20.2. - 20.3.
Sie sind auf Sicherheit und Ordnung aus, was im Beruf auch Sinn macht. Im Privatleben stehen Sie sich damit aber selbst im Weg. Im Kreis Ihrer Lieben vergessen Sie alle Sorgen.

Das Gute der Region jetzt in einer Karte

Einkaufswegweiser Prignitz-Ruppin erscheint für das Jahr 2026 im neuen Format

PRIGNITZ. Die Wirtschaftsfördergesellschaft Prignitz und die Regionalinitiative Prignitz-Ruppin haben den Einkaufswegweiser für das Jahr 2026 neu auflegt. Die handliche Faltkarte bündelt die regionale Vielfalt der Region – von Hofläden und Manufakturen über Direktvermarkter bis hin zu Restaurants und Cafés.

„Aufgrund der gestiegenen Anzahl beteiligter Betriebe wurde das Layout überarbeitet und kompakter gestaltet. Ergänzend zur Printausgabe werden die Anbieter auf der Webseite der Regionalinitiative ausführlicher vorgestellt“, erklärt Monique Bessert, Projektverantwortliche der Tourismus-Wirtschaftsförderung Prignitz.

In der neuen Kartenübersicht sind insgesamt 115 regionale Anbieter und Wochenmärkte aus den Regionen Prignitz und Ruppin verzeichnet, davon 57 aus dem Landkreis Prignitz. Neu aufgenommen wurden Prignitz Brot, die Imkerei vom Kuhberg, Schloss Sigrön sowie die Bioland-Imkerei Voelkel.



Die handliche Faltkarte bündelt die regionale Vielfalt der Region – von Hofläden und Manufakturen über Direktvermarkter bis hin zu Restaurants und Cafés. Fotos: Wirtschaftsfördergesellschaft Prignitz



Der Einkaufswegweiser für das Jahr 2026 wurde neu aufgelegt.

„Der Einkaufswegweiser ist mehr als ein Verzeichnis. Er lädt dazu ein, die kulinarische Vielfalt vor der eigenen Haustür zu entdecken und stärkt die Wertschätzung regionaler Produkte“, so Mike Laskewitz, Geschäftsführer der Wirtschaftsfördergesellschaft Prignitz.

Der Einkaufswegweiser steht ab sofort online auf www.dieprignitz.de/prospekt sowie auf der Website der Regionalinitiative Prignitz-Ruppin zur Verfügung. Gedruckte Exemplare sind ab Ende Februar in den Tourist-Informationen und weiteren regionalen Einrichtungen erhältlich.

Seine Premiere feiert der neue Einkaufswegweiser zur Zeit auf der Grünen Woche in Berlin. Dort präsentieren die Wirtschaftsfördergesellschaft Prignitz und die REG Nordwest-Brandenburg gemeinsam mit regionalen Partnern die Prignitz als genussvolle Seite der Region Prignitz-Ruppin. *WS*

ANZEIGE

Aktionstag Venengesundheit

Der menschliche Blutkreislauf und damit die Venen vollbringen jeden Tag Höchstleistungen. Das Blut wird von den Beinvenen von der tiefsten Stelle zurück zum Herzen gepumpt – gegen die Schwerkraft, 24 Stunden am Tag. Kleinste Veränderungen an den Venen können die Funktionsweise beeinträchtigen. Unter anderem kann sich Blut in den Venen stauen und fließt nur noch verzögert weiter. Dieser Rückstau wird als „müde“ oder „schwere“ Beine wahrgenommen. Auch Schwellungen der Beine sowie Krämpfe, Kribbeln oder Schmerzen deuten auf ein Venenleiden hin. Diese Symptome sollten nicht ignoriert werden, denn hieraus können sich zum Teil schwerwiegende Erkrankungen entwickeln. Ein gestörter Blutfluss kann u. a. zu Krampfadern, deren Behandlung nicht nur eine ästhetische Relevanz hat, über Thrombosen bis hin zum offenen Bein führen. Mit einem Venenfunktionstest wird in 5-10 Minuten die Venenfunktion überprüft, so dass frühzeitig die richtigen Maßnahmen ergriffen werden können. Das STOLLE Sanitätshaus in Meyenburg, Pritzwalker Str. 1, bietet am 19. Februar die Möglichkeit, einen Venenfunktionstest durchführen zu lassen. Ein Termin kann unter der Tel. 03855/909660 oder per E-Mail: event-sn@stolle-ot.de vereinbart werden. Zusätzlich gibt es 20 % Rabatt beim Privatkauf von Kompressionsstrümpfen, Anziehhilfen und Hautpflegeprodukten. Bei höherwertigeren Versorgungen wird der Privatanteil erlassen.



Ein Venenfunktionstest gibt schnell einen Einblick in die Venengesundheit. Foto: Bauerfeind

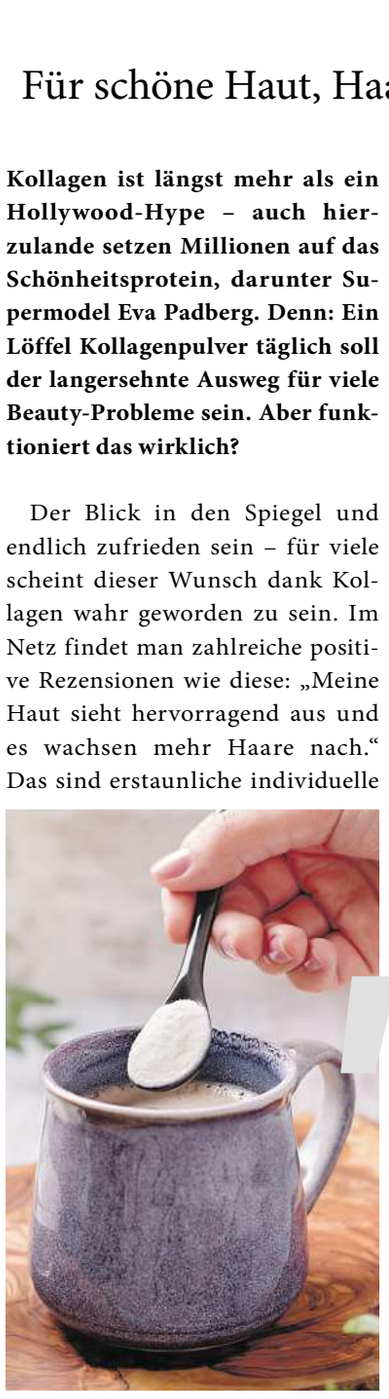
Das Geheimnis des Model-Glows? Eva Padberg verrät es!

Für schöne Haut, Haare und Nägel empfiehlt Topmodel Eva Padberg das Nr. 1* Kollagenpulver aus der Apotheke

Kollagen ist längst mehr als ein Hollywood-Hype – auch hierzulande setzen Millionen auf das Schönheitsprotein, darunter Supermodel Eva Padberg. Denn: Ein Löffel Kollagenpulver täglich soll der langersehnte Ausweg für viele Beauty-Probleme sein. Aber funktioniert das wirklich?

Der Blick in den Spiegel und endlich zufrieden sein – für viele scheint dieser Wunsch dank Kollagen wahr geworden zu sein. Im Netz findet man zahlreiche positive Rezensionen wie diese: „Meine Haut sieht hervorragend aus und es wachsen mehr Haare nach.“ Das sind erstaunliche individuelle Aussagen. Doch wie viel Wahrheit steckt dahinter? Und was sagt die Wissenschaft?

Fakt ist: Die sichtbaren Zeichen des Alterns sind oft das Ergebnis eines natürlichen Prozesses. Der Körper produziert ab dem 25. Lebensjahr immer weniger Kollagen. Dieses wichtige Protein verleiht Haut, Haaren und Nägeln ihre jugendliche Vitalität und Strahlkraft. Tatsächlich lässt sich die Kollagenaufnahme gezielt unterstützen. Man sollte jedoch auf ein hochwertiges Präparat achten, welches der Körper optimal verwerten kann.



Die Nr. 1* aus der Apotheke: pureSGP Kollagen Peptide

Genau hier setzt der pharmazeutische Hersteller von pureSGP Kollagen Peptide an. Er verwendet für sein Kollagenpulver ausschließlich hochreines Premium-Kollagenhydrolysat, das aus natürlichen und kollagenreichen Materialien und durch ein streng kontrolliertes Verfahren gewonnen wird. Das Besondere: Durch eine enzymatische Verarbeitung entstehen kleine, bioaktive Peptide, die vom Körper leicht aufgenommen und effektiv verwertet werden können. Zusätzlich enthält es Vitamin C, was der Körper für die Kollagensynthese benötigt.[1] Biotin, Zink und Kupfer unterstützen zusätzlich Haut, Haare, Nägel und Bindegewebe.**

Mein Beauty-Geheimnis? Jeden Morgen pureSGP Kollagen – weil meine Haut und Haare das Beste verdienen."
Eva Padberg



Geschmacksneutral und hervorragende Löslichkeit

Das geschmacksneutrale Pulver lässt sich unkompliziert in Tee, Kaffee oder Mahlzeiten einrühren und ist dank des beigelegten Dosierlöffels einfach anzuwenden. Verbraucher berichten von unterschiedlich schnellen Erfolgen und bestätigen, dass ein regelmäßiger täglicher Verzehr wichtig ist. Es wird ein Verzehr von mindestens 12 Wochen empfohlen.

Erworben werden kann das Präparat in der Apotheke oder online. Sollte Ihre Apotheke das Produkt nicht vorrätig haben, kann es innerhalb weniger Stunden bestellt werden.

Für Ihre Apotheke:
pureSGP Kollagen Peptide
(PZN 19120155)



[1]Pullar JM et al. The Roles of Vitamin C in Skin Health. Nutrients. 2017 Aug 12;9(8):866 • *Kollagenpulver, Absatz nach Packungen, Insight Health MAT 06/2025 • **Vitamin C trägt zu einer normalen Kollagenbildung für eine normale Funktion der Blutgefäße, Haut, Knochen und Knorpel bei, Zink trägt zum Erhalt normaler Knochen, Haut und Nägel bei, Biotin trägt zum Erhalt normaler Haut und Haare bei, Vitamin D trägt zum Erhalt einer normalen Muskelfunktion bei, Kupfer trägt zum Erhalt von normalem Bindegewebe bei.

TRAUERANZEIGEN

Wir haben im engsten Kreis
Abschied genommen von

Wolfgang Thiel

✳ 17.07.1949 ✝ 27.12.2025

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zu Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Jannasch und dem Eiscafé Schade.

Maik, Maja und Lilly

Perleberg, im Januar 2026

Nie wieder – es tut so weh, das zu akzeptieren…

Ohne dich – zwei Worte,
so leicht zu sagen und so schwer zu ertragen.

Herzlichen Dank sagen wir allen,
die meinen über alles geliebten Mann,
unseren herzensguten Vater und Opa

Dietmar Pedde

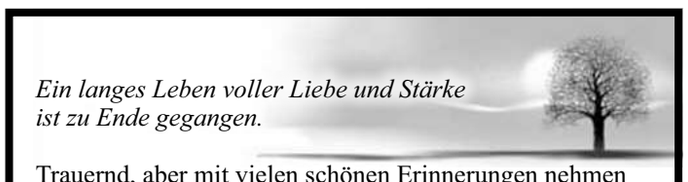
* 17.8.1958 † 19.12.2025

auf seinem letzten Weg begleitet haben,
sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt
der Trauerrednerin Frau Wenglewski
für die tröstenden Worte,
dem Bestattungsinstitut Gädke,
der Floristin Ina Schulz
für die Dekoration der Trauerhalle sowie
Herrn Reiher für die musikalische Begleitung.

Christiane Pedde und Kinder

Pritzwalk, im Dezember 2025



Ein langes Leben voller Liebe und Stärke
ist zu Ende gegangen.

Trauernd, aber mit vielen schönen Erinnerungen nehmen wir Abschied von meinem Mann, unserem herzensguten Vater, Schwiegervater, Bruder, Schwager, Onkel und Cousin

Günther Bodzian

* 12.02.1929 † 07.01.2026

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Monika
Thomas (Tommy)
Bettina und Thomas
Dieter Bodzian
sowie alle Verwandten
und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 06. Februar 2026 um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Breese Lüchstraße statt.
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung.

Frank Hartwig

geb. 30.7.1957 gest. 1.1.2026

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.



Unser besonderer Dank gilt
dem Bestattungsinstitut Gädke,
dem Trauerredner Herrn Paul,
dem Blumenhaus Römer sowie
dem Café Pannacotta.

Im Namen aller Angehörigen
Angela Hartwig

Pritzwalk, im Januar 2026

TROST SPENDEN?
...UNSERE FAMILIENANZEIGEN!
0331 / 28 40 404

Dein Weg ist nun zu Ende und leise kam die Nacht.
Wir danken dir für alles, was du für uns gemacht hast.

In Liebe und Dankbarkeit
nahmen wir Abschied von meiner lieben Frau, unserer Mutter und Oma, die nach langer und schwerer Krankheit von uns gegangen ist.

Manuela Kirschner

geb. Selinger

* 14.04.1965 † 16.01.2026

In stiller Trauer nehmen Abschied
Dein Mann Karsten
Deine Tochter Jennifer
Deine Enkelkinder

Danke an den Pflegedienst Glücksmomente,
Freunde und Bekannte.

Wittenberge, im Januar 2026



Martha
Wolff

Wittenberge, im Januar 2026

Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war, ist nicht mehr.
Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen,
die niemand nehmen kann.

Danke sagen wir allen, die ihre Anteilnahme bekundeten sowie sich fürsorglich um sie kümmerten.

Danke

sagen wir dem Team des Pflegedienstes Glücksmomente Wittenberge, dem Team des KMG Seniorenheims Haus Goethe Bad Wilsnack und dem Bestattungshaus Oldenburg
für die würdevolle Betreuung.

In Liebe und Dankbarkeit
Dein Werner
Dein Steven und Familie
Dein Heiko und Familie



Du siehst den Garten nicht mehr blühen, in dem du so gern gewesen bist.
Du hörst die Musik nicht mehr klingen, die dir so viel Freude gab.
Deine Hände ruhen still – sie haben genäht und was Bleibendes hinterlassen.
Du warst immer für uns da, liebevoll, fürsorglich, mit offenem Herzen.
In unseren Herzen bleibt deine Liebe für immer.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer geliebten Mutter, Schwiegermutter, Oma und herzensguten Uroma

Erna Tonn

geb. Baum

* 23.9.1938 † 23.1.2026



Wir werden dich nie vergessen
deine Tochter Elfi und Axel
deine Tochter Birgit
deine Enkeltochter Steffi und Kevin
dein Enkel Martin und Irina
dein Enkel Sven
deine Urenkel Sina, Julia, Pauline und Oskar
sowie alle Verwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 27. Februar 2026, um 12 Uhr in der Friedhofshalle in Pritzwalk statt.



DANKSAGUNG

Für die vielen Zeichen der Anteilnahme, die tröstenden Worte, die liebevollen Karten, Blumen und Geldzuwendungen sowie für die Unterstützung und Begleitung in den schweren Stunden des Abschieds von unserem lieben Verstorbenen

Josef Heidel

sagen wir von Herzen Danke.
Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Spycher-Noack,
dem Blumenhaus Plagens,
dem Redner Aaron Thiesse,
dem Café Busch
und der Diakonie Bad Wilsnack.

Charlotte Heidel und Kinder

Bad Wilsnack, im Januar 2026

Mit Ihrer Trauer allein?

In unserem Forum finden Sie Austausch mit anderen Betroffenen.

www.maz-trauer.de

ABSCHIED
NEHMEN?
...mit unseren Familienanzeigen.

Wir beraten Sie gern direkt:

0331/28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de

TRAUERANZEIGEN



Christoph Kauder

* 18. März 1990
† 31. Dezember 2025

Herzlichen Dank



sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in liebevoller und vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.
Besonders danken möchten wir Herrn Pfarrer Uecker für seine tröstenden Worte sowie
dem Bestattungshaus Frey/Fischer für die gute Betreuung.

Marianne Freter

* 18. Juli 1949
† 1. Januar 2026

Im Namen aller Angehörigen
Martin Freter

Pinnow, im Januar 2026

Wir haben Abschied genommen von

Heinz Glöde

* 2.8.1930 † 30.12.2025

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

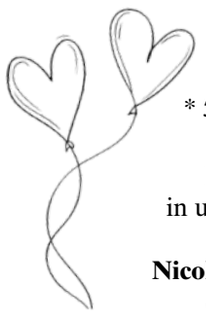
Ein besonderer Dank gilt
dem Ambulanten Pflegedienst Schwester Antje,
dem Bestattungsinstitut Gädke,
dem Redner Herrn Matthias Paul,
der Gaststätte „Zur Endstation“ sowie
dem Pflanzencenter Blumenthal.

Im Namen aller Angehörigen
Uwe Glöde

Putlitz, im Januar 2026

---

*Und immer sind irgendwo Spuren deines Lebens,
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle.
Sie werden uns immer an dich erinnern
und dich dadurch nie vergessen lassen.*



Axel Schütt

* 5.3.1964 † 24.1.2026

Du wirst für immer
in unseren Herzen bleiben
deine Silke
Nicole mit Marcus und Matti
deine Mutti Hanna
dein Bruder Horst mit Heidi und Familie
sowie alle Angehörigen

Boddin, im Januar 2026

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

DANKE

*Manchmal bist du in meinen Träumen,
oft in meinen Gedanken.*



Eure Anteilnahme am Tod von

Jürgen Knopinski

hat mich berührt, getröstet und Kraft gegeben.
Es tut gut, Freunde zu haben, die mit mir trauern und mir helfen, über meinen Schmerz hinwegzukommen.
Vielen Dank dafür an alle.

Weiterhin danke ich dem KKH Perleberg
für die Pflege, dem Blumenhaus Haupt und
dem Bestattungshaus Jannasch für die große Hilfe.

Brigitte Knopinski

---

*Und immer sind da Spuren Deines Lebens,
Gedanken, Gefühle, Bilder und Augenblicke.
Sie werden uns immer an Dich erinnern.*



Wir nehmen Abschied von

Renate Bosecker

* 1. März 1949 † 31. Dezember 2025

Im Namen der Familie Bosecker
sowie alle, die sie gern und lieb hatten.

Die Urnenbeisetzung am Grab findet am Freitag,
dem 6. Februar 2026, um 14.30 Uhr auf dem Friedhof
in Wittenberge statt.



*Es ist egal, zu welchem Zeitpunkt
man einen Menschen verliert, es ist immer
zu früh und es tut immer weh.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von meiner lieben Mutter,
Schwiegermutter und Oma

Heide-Marie Zander

* 25. März 1943 † 17. Januar 2026

Thorsten und Ines
Michaela und Norwin
Sarah und Ken

Die Trauerfeier findet im engsten
Familienkreis statt.

Bärbel Magdeburg

† 12. Dezember 2025



Herzlichen Dank
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.
Ein besonderer Dank gilt dem Team vom Pflegedienst Stech, dem Bestattungshaus Schmidt-Maury, dem Redner Hans-Udo Maury sowie Frau Katrin Banse.

Im Namen aller Angehörigen
Jörg Magdeburg

Lenzen, im Januar 2026

Nach einem arbeitsreichen Leben, voller Fürsorge
für ihre Lieben, nehmen wir Abschied von

Rita Carls

Du kleine Frau mit so viel Kraft,
bewundernswert, was Du geschafft.
Du bist nicht ganz von uns gegangen.
In unseren Herzen bleibst Du gefangen.
Für alle Liebe danken wir Dir.

geb. Heinrich
* 01.07.1941 † 05.01.2026

In Liebe und Dankbarkeit
Dein Erich
Sylvi und Dieter
Harm und Ramona
Deine Enkel und Urenkel

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, dem 06. Februar 2026, um 13.00 Uhr
auf dem Waldfriedhof in Perleberg statt.



*Als die Kraft zu Ende ging,
war es kein Sterben,
war es Erlösung.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserem lieben Opa, Uropa und Verwandten

Johann Zentner

* 26. Februar 1930 † 20. Januar 2026

Im Namen aller Angehörigen
Sabine und Familie

Die Urnentrauerfeier am Grab findet am Mittwoch,
dem 04. Februar 2026, um 11.00 Uhr
auf dem Friedhof in Wittenberge statt.



In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied
genommen von unserer lieben Mutter,
Oma und Uroma

Ruth Wanda Else Jagelitz

geb. Ortlieb
* 4.11.1923 † 21.12.2025

Wir möchten uns von Herzen für die Anteilnahme, die tröstenden Worte und die Unterstützung bedanken, die uns in dieser schweren Zeit des Abschieds zuteilwurden.

Eure Nähe und Eure Fürsorge haben uns geholfen, Trost zu finden.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Friedrich für seine einfühlsamen Worte, dem Ambulanten Pflegedienst des DRK Pritzwalk, der uns mit großer Fürsorge und Menschlichkeit zur Seite stand, dem Bestattungsinstitut Gädke für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier, dem Blumenhaus Römer für den liebevoll gestalteten Blumenschmuck sowie der Kantorin Frau Müller für die bewegende musikalische Begleitung, die den Abschied feierlich und zugleich tröstend machte.

Gebhard und Sabine
Stefanie und Lisa mit Max
Lotta

Sarnow, im Dezember 2025

Lebt, lächelt, denkt an Mich.



Mit diesen Worten
haben wir Abschied genommen von

Anne-Dore Sauer

Geb. Herbst
† 09.12.2025

In stiller Dankbarkeit denken wir
an unsere Verwandten, Freunden und Bekannten,
die uns in der Zeit des Abschieds mit Nähe, Mitgefühl und tröstenden Worten begleitet haben.

Unser besonderer Dank gilt
dem Pflegeteam des Elbhospizes „Weiße Berge“,
der Diakonie und „Glücksmomente“ sowie den behandelnden Ärzten für die liebevolle und fürsorgliche Begleitung.

Im Namen der Kinder



Wir danken von Herzen für die große Anteilnahme zum
Abschied meiner geliebten Frau, Mutter, Oma und Uroma

Giesela Fulczynski

In stiller Trauer
Dein Hans-Dieter
Deine Kinder mit Familien

Ein besonderer Dank gilt Frau Pastorin Mittermaier für die tröstenden Abschiedsworte sowie dem Bestattungshaus Elfreich

Im Namen aller Angehörigen
Hans- Dieter Fulczynski

---

*Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt von mir und traut euch zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.*

Manfred Hahn

Wir danken von Herzen allen, die sich mit uns verbunden fühlen, ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und Manfred auf seinem letzten Weg begleiteten.

Unser besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Jannasch und der Pfarrerin Frau Bull.

Familie Wunderlich



*Auf einmal ist alles leise,
auf einmal ist alles still
und was bleibt, ist die Erinnerung
an einen geliebten Menschen.*

Anneliese Masche

Und doch waren wir nicht allein.

Die liebevollen Worte, Umarmungen und stillen Zeichen der Anteilnahme haben uns mehr getröstet, als Worte es sagen können.
Dafür danken wir von Herzen.
Unser besonderer Dank gilt
dem Bestattungshaus Spycher-Noack sowie dem Krankenhaus Perleberg, Station K1, für die einfühlsame Begleitung und liebevolle Fürsorge.

Von Herzen danken wir
Frau Pfarrerin Anna Trapp für ihre warmen, tröstenden Worte, die uns in diesem schweren Moment Halt gegeben und unsere Erinnerung auf so liebevolle Weise gewürdigt hat sowie Herrn Kantor Reishaus und dem Blumenhaus Plagens.

Martina Schulz und Familie

Bad Wilsnack, im Januar 2026

TRAUERANZEIGEN



Sigried Meyer

geb. Zawierucha

Herzlichen Dank

allen, die sich in stiller Trauer mit mir verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf liebevolle und vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Dr. Schulz und seinem Team, dem Pflegedienst Schwester Jaqueline, dem Bestattungshaus Jannasch, der Rednerin, dem Blumenhaus Kienitz und dem Gasthaus Dahse.

Dieter Meyer

Traurig nehmen wir Abschied
von unserer lieben Mutter,
Schwiegermutter, Oma und Uroma

Rotraud Jahrow

geb. Baschke

* 02.08.1930
† 16.01.2026

In Liebe und Dankbarkeit
Joachim und Bärbel
Beate mit Eric und Mara
Holger und Carolin mit Tom
sowie alle,
die sie lieb und gern hatten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 07. Februar 2026, um 13.00 Uhr von der Kirche in Groß Buchholz aus statt.

Einschlafen dürfen,
wenn man das Leben nicht
mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit
und Trost für alle.
Hermann Hesse

Traurig, dich zu verlieren
Erleichtert, dich erlöst zu wissen
Dankbar, dich gehabt zu haben

Nach einem langen und erfüllten Leben ist unsere Mutti, Oma und Uroma

Gerda Suerbier

geb. Schwarz

* 22.11.1931 † 12.01.2026

friedlich eingeschlafen.

In stiller Trauer
Die Kinder, Enkel und Urenkel

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 03. Februar 2026, um 14.30 Uhr auf dem Friedhof in Wittenberge statt.

F R E I E S E E L E

Er liebte die Freiheit der Straßen, die Weite der Welt,
die Musik, die ihn durch viele Nächte getragen hat.
Autofahren, Reisen, Festivals – das waren seine Momente voller Glück,
in denen sein Herz leicht wurde.

Nun beginnt für dich eine Reise, die weiter reicht als jede zuvor.

Frank Pelzer

* 8.7.1963 † 25.1.2026

Du bleibst unvergessen
deine Mutti
Ute mit Virginie und Anthea Hope
Ariana und Jan mit Lia-Isabel & Amelie-Marie
Kathleen und Mathias mit Julian & Lydia
Doris mit Stefan und Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 12. Februar 2026, um 13 Uhr in der Friedhofshalle in Krempendorf statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir höflichst Abstand zu nehmen.

BESTATTER

Bestattungen & Tischlerei Langwisch GmbH

16928 Groß Pankow, Steindamm 33
☎ 03 39 83/7 04 92 • Mobil: 0162/20 16 818
E-Mail: uwe-langwisch@t-online.de



Bestattung Spycher-Noack
Große Straße 46
19336 BadWilsnack
Tel. 0 38 791 / 25 81

Bestattungshaus Thiele
Reetzer Straße 2
Perleberg
Tel. 0 38 76 / 7 95 70

Bestattungshaus Elfreich
Lindenstraße 7
Perleberg
Tel. 0 38 76 / 78 91 01
Fr.-Engels-Straße 17
Wittenberge
Tel. 0 38 77 / 67 00 5

Bestattungshaus Oldenburg
24h Tel. 0 38 76 / 61 22 47
24h Tel. 0 38 77 / 6 98 88
www.bestattungshaus-oldenburg.de

Bestattungshaus Jannasch
Grahlstraße 39, Perleberg
Tel. 0 38 76 / 78 43 10
Karstädt
Tel. 0160 / 911 717 30

Bestattungen Rohloff
Perleberger Straße 130
Wittenberge
Tag und Nacht
Tel. 0 38 77 / 6 14 82

IHRE ANZEIGE?...IHR SCHLÜSSEL ZUM ERFOLG!
Inserieren Sie im Wochenspiegel. Wir beraten Sie gern: **0331 / 28 40 404**





Wochenspiegel in Kooperation mit MAZ Leserreisen.

Der Keukenhof Lisse, der „Blumenladen der Welt“ zieht mit einzigartiger Farbenpracht die Besucher in seinen Bann. Amsterdam lädt Sie ein, in die gelassene Atmosphäre des niederländischen Lebens einzutauchen.

Inklusive
Fahrt im modernen Reisebus / 3 bzw. 4 Ü/F im Hotel „Ruimzicht“ in Zeddam oder Veluwe Hotel „Stakenberg“ in Elspeet / 3 bzw. 4x Abendessen (3-Gang-Menü oder Büfett)

Eingeschlossene Highlights
Grachtenfahrt in Amsterdam / Keukenhof in Lisse mit Eintritt / Führung Käsebauernhof/ Holzschuhfabrik, inkl. Eintritt / Kurtaxe für Zeddam bzw. Elspeet
4-Tage-Busreise im Hotel Ruimzicht: Rundgang Zeddam mit örtlicher Reiseleitung
5-Tage-Busreise im Hotel Ruimzicht: Rundgang Zeddam mit örtlicher Reiseleitung Folkloreabend mit Holzschuhtanz / Stadtführung Amsterdam bei beiden Hotels

Reisetermine (4+5 Tage)
27.03.2026 – 31.03.2026 | 31.03.2026 – 03.04.2026 | 03.04.2026 – 07.04.2026 |
07.04.2026 – 10.04.2026 | 10.04.2026 – 14.04.2026 | 14.04.2026 – 17.04.2026 |
21.04.2026 – 24.04.2026 | 24.04.2026 – 28.04.2026 | 28.04.2026 – 01.05.2026

Preise pro Person in Euro
im Doppelzimmer: ab 619,–

Wunschleistung pro Person in Euro
- Einzelzimmer Hotel Stakenberg: 4/5 + 228,–/295,–

Kein Einzelzimmerzuschlag im Hotel Ruimzicht!

Komfort-Highlight: Auch mit PTI-HaustürService buchbar!


(© iStock.com/JacobH)

Ihre MAZ-Leserreisen – persönliche Beratung & Buchung:
☎ 0800 5890290 (kostenfrei, Mo-Fr 9-16 Uhr)
maz.pti.de

Wer kennt sie nicht? - Die Elbphilharmonie in Hamburg. Es ist das Konzerthaus der Superlative und das imposanteste Wahrzeichen der Stadt. Drei Konzertsäle, ein Hotel und die öffentliche Plaza, von der Sie einen einmaligen Panoramablick auf die Stadt haben, vereint in diesem spektakulären Gebäude. Die Elbphilharmonie bietet neben ihrer beeindruckenden Erscheinung auch eine einzigartige Akustik, die Sie live erleben können!

Inklusive
Fahrt im modernen Reisebus / 2 Übernachtungen/Frühstücksbüfett je nach gebuchtem Hotel / 1x Abendessen am Anreisetag / Zugang zur Plaza der Elbphilharmonie

Eingeschlossene Highlights
Stadtführung Hamburg mit örtlicher Reiseleitung / Eintrittskarte für das Konzert der „Symphoniker Hamburg“ in der Elbphilharmonie, PK 5 / City Tax Hamburg

Reisetermine (3 Tage)
20.03.2026 – 22.03.2026 im Hotel Holiday Inn Berliner Tor
15.05.2026 – 17.05.2026 im Hotel Crowne Plaza

Preise pro Person in Euro
im Doppelzimmer: ab 599,–

Wunschleistung pro Person in Euro
- Einzelzimmer: ab + 125,–
Verschiedene Platzkategorien zubuchbar!


Hamburg (© powell83 - stock.adobe.com)

Reiseveranstalter: PTI Panoramica Touristik International GmbH, Neu Roggentiner Straße 3, 18184 Roggentin, HRB 1333 / Vorbehaltlich Druckfehler und Zwischenverkauf

Märkische Allgemeine MAZ

Der perfekte Wurf.

8 Wochen

MAZ Digital für nur



Und so geht's: QR-Code scannen,
telefonisch 0331 28 40 377
oder online bestellen unter
abo.MAZ-online.de/8wocheninformiert

Märkische Allgemeine MAZ

Wissen, was das Land Brandenburg und die Welt bewegt.

rnd Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

KFZ GESUCHE

– Barankauf –

Suchen gebrauchte Automobile/Transporter/LKW
- seriöse Abwicklung und Bankablösung -

☎ 03876/30 11 47 (auch amWochenende)
Autokontor Perleberg • Schwarzer Weg 29 b



Autohandel S & S kauft
ständig **Kfz - fast aller Art -**
auch für **Export,**
alle Fabrikate, auch Unfall.
Barzahlung und sofortige Abholung
Perleberg/OT Quitzow a.d. B5,
Tel. 0 38 76 / 78 99 07
oder 01 71 / 5 48 77 87

KFZ ANGEBOTE

WOHNMOBILE / –WAGEN

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de FA

WOHNMOBILE / –WAGEN

Familie sucht Wohnmobil oder Wohnwagen von privat. ☎ 0163/4767545

MÖBEL / HAUSRAT

MARDER & WASCHBÄR Holzkastenfalle, Lebendfalle zu verkaufen. ☎ 0173/9528174

TIERMARKT

Handzahmer Bulle abzugeben, jetzt o. später. ☎ 038794-30624 nach 18.00

HAUS– UND REINIGUNGSPERSONAL

Hilfe in Haus u. Garten gesucht, bei Putlitz, 4 Std. pro Wo.☎ 033981/80848 ab 18 Uhr

MIETANGEBOTE

4 ZIMMER / GROSSWOHNUNGEN

Schöne helle Wohnung, großzügig geschnitten, in beste Lage, frisch komplett renoviert, Wittenberge: Parkstr. 105, 1. OG, 4 Zi., Kü, Bad, WC, Balkon, Keller, Gartenanteil, zum 15.2., 764€ + NK + Kaution. ☎ 0160/6127530

VERSCHIEDENES

Verk. Mischholz, ofenfertige Länge, in Bigpack, an Selbstabholer, Raum Perleberg. AB ☎ 038784906891

Brennholz zu verkaufen
☎ 0174/1580094

GESCHÄFTLICHE EMPFEHLUNGEN

Entrümpelung sofort!!!
Wohnung, Boden, Keller, Garten
Flohmarktladen Wittenberge,
Bahnstr. 12
Neue Nummer!
Tel.: 0152/38 46 81 26

BEKANNTSCHAFT

SIE SUCHT IHN

Welcher junggebliebene Mann zwischen 63 - 70 Jahren möchte mit mir nicht nur den Frühling sondern alle 4 Jahreszeiten genießen? Ich bin 67 Jahre, 1,58 groß und wohne in der Prignitz. Ich suche kein Abenteuer sondern einen Mann für den Rest meines Lebens, der mit mir lacht, liebt, tanzt und reist. Bin sehr sportlich und schlank. Du solltest treu, ehrlich und charmant sein. Wenn Du Dich angesprochen fühlst, dann melde Dich bitte unter WhatsApp 0152/08336078

KONTAKTBÖRSE / EROTIK

Perleberg, Melli (29) und Karina (35), 2 sexy Ladys, top Service, ☎0152-36343362, rotlicht.de

Deut. Franzi in Wittenberge - Zärtliche Massagefee 0171-4806580 u.v.m.

DIENSTLEISTUNGEN

Entrümplung, Wohnungsauflösung und Kleintransporte, Fa. Schwarz ☎01520/2194939

Dachrinnenenreinigung 1 € / lfm, Dachreinigung ab 5 €/ m², Fa. "Die HausEngel" ☎ 01520/2194939

VERANSTALTUNGEN

Jagdgenossenschaft Kemnitz/Bölzke

Jagdgenossenschafts-versammlung 2026

Donnerstag, den 05.03.2026 um 18.00 Uhr in der Gaststätte „Prignitzer Hof' in Buchholz, Hauptstraße Buchholz 4

In diesem Jahr findet wieder die Wahl des Vorstandes statt. Kandidaten, die im Vorstand mitwirken wollen, melden sich bitte bis zum 20.02.2026 beim aktuellen Vorsitzenden.

Tagesordnung

1. Eröffmmg und Begrüßung
2. Abendessen
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Kassenwartes
5. Bericht eines Rechnungsprüfers
6. Diskussion Wld Beschlüsse

6.1.Entlastung des Vorstandes und des Kassenwartes
6.2.Wahl des Vorstandes
6.3.Wahl der Kassenprüfer
6.3 .Ausschüttung Jagdpacht
7. Bericht eines Jägers über das vergangene Jagdjahr
8. Sonstiges

Der Vorsitzende

GLÜCK SCHENKEN?
...MIT UNSEREN ANZEIGEN!
0331 / 28 40 404





Für Ihn

Saskia ist mit 38/168 eine hübsche, freundliche Verkäuferin. Sie ist eine Mischung aus Chaot und Perfektionistin, zärtlich, liebevoll, mag den Ausgleich zwischen körperlicher und geistiger Betätigung und ist kreativ. Vorerst ist sie ortsgebunden, würde bei Sympathie aber auch zum Partner ziehen. Sie sucht einen soliden, rücksichtsvollen Mann passenden Alters – Größe und Figur zweitrangig, der ernste Absichten hat. Wer ist so lieb und ruft an? **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Birgit, eine sympathische Witwe, 71 Jahre, eine gutaussehende Frau mit Herz und Humor, ausgezeichnete Köchin, häuslich, finanziell versorgt und suche einen lieben Mann bis 77 Jahre, den ich liebevoll umsorgen darf. Ich bin mobil, liebe die Natur und alles Schöne. Eine dauerhafte Freundschaft würde unser Leben bereichern. Bitte ruf an! **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Krankenschwester Regina, 69/160, Witwe, keine Reisetante, bin attraktiv, ganz lieb, mit einem großen Herz. Ich suche einen netten Mann bis Anfang 80, der mit mir zusammen sein möchte, bin auch umzugsbereit. Ich bin eine bescheidene, fürsorgliche Frau und stelle keine Ansprüche. Mein Problem ist die Einsamkeit. Für mich ist der Charakter entscheidend und keine Äußerlichkeiten und ob im Schlafzimmer noch was geht ist für mich ebenfalls nicht von Bedeutung, wenn ja, ist es gut und wenn nicht, dann kann man auch anders miteinander zärtlich sein. Wenn Sie eine Frau suchen, die immer für Sie da ist und treu an Ihrer Seite steht, dann rufen Sie bitte an über **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Monika, 77/163, Witwe, habe als Postzustellerin für die deutsche Post gearbeitet, schaue oft sehnsuchtsvoll auf die vergangenen Jahre der Zweisamkeit zurück. Aber man kann den Verlust eines lieben Menschen nicht rückgängig machen. Das sinnlose Alleinsein quält gerade zu dieser Jahreszeit. Bin eine ruhige, ehrliche, anpassungsfähige und hilfsbereite Frau, die von guter Hausmannskost noch etwas versteht. Den Mann, kann auch gerne etwas älter sein, der mich bei sich aufnimmt, würde ich liebevoll umsorgen. Ich stelle wirklich keine Ansprüche, nur würde ich gern bei Sympathie zu Ihnen ziehen, da ich in meiner kleinen Wohnung so alleine bin. Ich sehe für mein Alter noch gut aus, bin gern in der Natur, mag Ausflüge (keine Fernreisen, liebe alte Musik, Haus- und Gartenarbeit sowie ein gemütliches Heim. Ich habe hier keine Verwandten und bin so einsam. Bitte melden Sie sich schnell, rufen Sie an! **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Katja, Mitte 40, Bilanzbuchhalterin, eine junge Frau, mit braunen Haaren, fraulich schlanker Figur, attraktiv, feminin und temperamentvoll, hat verrückte Ideen, kocht gern, mag Natur, Fahrrad fahren, Tiere und liebt alles Schöne. Sie sucht einen fröhl., niveauv. Mann. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

An einen älteren Herrn! Elke, 65 J., Witwe, Heilpraktikerin im Ruhestand, ich bin immer bodenständig geblieben und suche einen lieben Mann, der auch nicht mehr allein sein möchte, Sie können gerne älter sein. Ich liebe Gartenarbeit, rätsel gern, bin eine gute Hausfrau, mag Musik, fahre Auto, bin gesund und sexuell auch noch recht aufgeschlossen. Mir ist es egal, ob Sie schlank oder kräftig sind, selbst eine kleine Behinderung würde mich nicht stören, nur sollten Sie es wirklich ehrlich meinen. Habe eine schöne Figur und würde auf Wunsch auch zu Ihnen ziehen, egal ob in die Stadt oder aufs Land. Leider hat sich niemand auf meine erste Anzeige gemeldet. Wenn es doch noch einen netten Mann gibt, der mit mir glücklich werden möchte, dann rufen Sie bitte an. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Trotz großer Enttäuschung nehme ich jetzt all meinen Mut zusammen und versuche über diesen Weg einen tollen Mann zu finden! Bin Kathi, 48 Jahre, schlank, attraktiv, häuslich, unternehmungslustig, mit eig. PKW, im Berufsleben stehend, aber trotzdem nicht ortsgebunden. Ich vermisse das gemeinsame „Alltägliche" - ein frischer Kaffee am Morgen, eine liebe What´s App zum Mittag und zusammen den Abend gemütlich ausklingen lassen. Wenn es Dir auch so geht, freue ich mich auf ein Zeichen von Dir. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Nicole, 43/160/57, blondes Haar, wunderhübsch, schlank, attraktiv und gepflegt, vielleicht etwas zu vollbusig, häuslich und kinderlieb, ist nach einer großen Enttäuschung wieder ganz allein. „Ich wünsche mir nur einen lieben und treuen Partner, am liebsten für immer. Da ich nicht ortsgebunden bin, könnte ich auch zu Dir ziehen und Dich in all Deinen Wünschen und Zielen unterstützen. Glaube mir, ich bin treu und bestimmt eine Frau, um die Dich viele beneiden werden. Ruf bitte an!" **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Diese Frau zieht Dich an! Vom Stiefel bis zum Dekolleté ist sie verführerisch, mit toller Ausstrahlung. Simone, 56 Jahre, sucht keinen Mr. Perfect, aber einen natürlichen Ihn, der gerne lacht, küsst, tanzt, Natur, Kultur und das Leben liebt. Was soll uns abhalten, das erste Glas Wein gemeinsam zu genießen? Ich bin trotz meines Hauses nicht ortsgebunden und sehr flexibel. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Kein Mann will mich, weil ich arbeitslos bin. Ich bin Eva, Anfang 60, verw. und hatte meine Arbeit aufgegeben, um meinen Mann zu Hause zu pflegen. Ich bin ein häuslicher Typ und leider völlig allein, obwohl ich oft Partnerschaftsanzeigen aufgebe. Es liegt nicht daran, dass ich unattraktiv bin, sondern dass ich keinen Job habe. Sobald ein Mann davon hört, läuft er weg. Dabei bin ich sehr anschmiegsam u. würde für einen Partner alles tun. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Zeit zu zweit-mit Dir!

Zärtliche Annegret, 73/164, eine attraktive Witwe mit schöner weiblicher Figur und eine, begeisterte Autofahrerin mit eigenem Pkw. Annegret ist sehr herzlich, liebevoll und eine gute Köchin. Finanziell ist sie bestens abgesichert und unabhängig. Für eine harmonische Beziehung suche ich einen aufrichtigen Mann (Alter egal). Ich würde Sie gern auf einen Kaffee einladen, damit wir uns besser kennenlernen können. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Claudia, 51/159, süße, schlanke, natürliche und hübsche Frau, mit blonden langen Haare, 10 Jahre jünger wirkend, nicht abgehoben oder oberflächlich, sucht Dich, gern Kuscheltyp für das 2. Glück. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Für Sie

Vielleicht ist dieser Weg der richtige um Dich endlich zu finden! Ich bin ein großer, gepflegter 38jähriger Mann aus der hiesigen Gegend und suche Dich, eine ganz normale junge Frau (Kind kein Hindernis) mit all deinen Stärken und Schwächen. Ich stehe beruflich und privat fest im Leben, bin fürsorglich, verständnisvoll und freue mich schon jetzt auf ein baldiges Treffen. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Als über 80jähriger Witwer, Gottfried, ehemaliger leitender Polizeibeamter, NR, NT, noch leidenschaftlicher Autofahrer, bin ich Ihnen vielleicht etwas zu alt – das täuscht aber auf die Ferne! Ich bin aktiv, rüstig, junggeblieben, durch meine sehr gute Pension gut versorgt, könnte mir ein schönes Leben gönnen. Aber es macht wenig Spaß so allein. Welche liebenswerte, natürliche Frau, gern auch älter, denkt auch so und könnte ihre Freizeit gemeinsam mit mir in fester Freundschaft genießen? Ich suche aber vorerst nur eine Partnerschaft für schöne Unternehmungen und kein gemeinsames Wohnen. Wenn auch Sie Ihren Lebensabend noch sinnvoll gestalten wollen, rufen Sie bitte an! **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Michael, 42 J. - Mancher Tag ist so dunkel und trübe allein. Zu zweit wäre alles leichter. Mir liegt nichts an einer oberflächlichen Bekanntschaft, ich bin es leid, in Discos nach einer Partnerin zu suchen. Ich würde mir Zeit für Dich lassen, Dir zuhören, für Dich da sein. Alltagsprobleme und Sorgen werden klein sein, wenn wir sie zusammen meistern. Nur etwas Verständnis solltest Du aufbringen und etwas Mut, zum Telefon oder Stift zu greifen, um dem Zufall etwas nachzuhelfen. Oder willst Du noch länger warten? Melde Dich bitte. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Maik, lebensfroher Polizeibeamter, 47/179 und Jana, 10 Jahre, suchen weibliche Verstärkung! Beide sind Fans von Eierplinsen und Spagetti, lachen viel, machen verrückte Sachen, sind gern draußen und unternehmen sehr viel. Zu dritt oder zu viert geht das aber auch! Wir laden euch gern ein, vielleicht werden wir ja eine tolle Familie! **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Attraktiver Witwer, Anfang 50/183, der männliche Typ, einfach und unkompliziert, schlank, breite Schultern zum Anlehnen, gepflegtes Äußeres, kann zuhören, offen und ehrlich, nimmt Dich ernst, kann herzlich lachen, sucht zärtliche Frau, die die Liebe vermisst und einen Neuanfang wagt. „Das Bett neben mir ist leer und wenn ich wach werde, fühle ich mich einsam." Also hab Mut und rufe an. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Ich, Jens, Mitte 50, bin ein großer, gutaussehender Witwer und lebe mit meiner erwachsenen Tochter, die nun ihren eigenen Weg geht, in einem gepflegten EFH. Als Handwerksmeister bin ich finanziell abgesichert und begeisterter Autofahrer. Meine Stärken sind Zuverlässigkeit u. Treue. Ich bin humorvoll, zärtlich, tierlieb und ich bin allein. Leider hat sich auf meine erste Anzeige keine Dame von 45 bis 55 Jahre gemeldet. Ob ich nun mehr Glück habe? Du wirst es ganz sicher nicht bereuen, bitte melde Dich. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Jörg, Ende 60/178, Handwerksmeister mit eigener bekannter Firma, die jetzt sein Sohn erfolgreich weiterführt, gepflegtes Äußeres. Trage mich nicht mit Heiratsgedanken, wünsche mir nach angemessener Trauerzeit eine schöne und sinnvolle Freizeitbeziehung mit einer ehrlichen und aufgeschlossenen Dame, welche wie ich naturverbunden und lebensnah ist. Ich stelle mir eine erlebenswerte Partnerschaft mit getrennten Wohnungen vor, wo die Sympathie in Gegenseitigkeit das Bestimmende ist und wieder Licht und Wärme ins Dunkle bringt. Wieder für einen Menschen da sein dürfen, Anlehnung erfahren und Harmonie durchleben. Auto ist vorhanden und handwerkliches Geschick selbstverständlich. Nur Mut! **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Neuanfang mit Herz, ich bin 60 Jahre alt, Witwer und selbstständig. Mein Leben war bisher erfüllt von Liebe und Verantwortung – jahrelang habe ich meine Frau mit Hingabe gepflegt. Nun möchte ich nach vorne schauen und wieder lachen, träumen und gemeinsame Pläne schmieden. Ich bin gebildet, vielseitig interessiert, naturverbunden, lese gern und genieße gute Gespräche. Hilfsbereit, humorvoll, flexibel und handwerklich geschickt – ich packe gern an, wenn es etwas zu tun gibt. Ich wünsche mir eine liebevolle, herzliche Frau, die Lust hat, gemeinsam das Leben neu zu entdecken – sei es bei Spaziergängen in der Natur, Reisen, gemütlichen Abenden bei einem Glas Wein oder einfach beim „ganz normalen Alltag". Wenn du dich angesprochen fühlst und dir eine ehrliche, respektvolle Beziehung wünschst, freue ich mich sehr, von dir zu hören. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Graumelierter, rüstiger Ingenieur, viele Jahre selbstständig gewesen, 71/182, ein Kavalier der alten Schule, äußerst sympathische, ansprechende, menschliche Art, ein Mann mit konservativer Werteinstellung. Liebt Bewegung, Reisen, Tanzen, kochen, Theater, Feste, kulturelle Interessen und möchte mit einer Lady sein Leben genießen. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Verkehrsingenieur Heinz, Witwer, 76/180, NR/NT, ohne Anhang und Verpflichtung, möchte die verbleibende Zeit nicht allein verbringen, jedoch nicht täglich aufeinander hocken, ungezwungen Ausflüge in der Natur, Theater und Konzertbesuche, erträgliche Reisen uvm., liebe das Autofahren. Natürlich ist meine Schulter zum Anlehnen da, bin handwerklich begabt und bereit Ihnen zu Hause in Hof und Garten zu helfen. Lege aber Wert auf getrennte Wohnungen. Rufen Sie für mich an. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Werner, 63/185, Geschäftsmann und schon einige Zeit Witwer. Die Zeit brauchte ich aber um Abstand von meinem Schicksalsschlag zu bekommen. Man sagt von mir ich sei anständig, mit Auto, ehrlich, vorzeigbar, mit vollem Haar, ein guter Tänzer, mag Wandern und Urlaub am Meer, kann schlecht „Nein" sagen, bin treu, lache gern, bin handwerklich begabt, habe immer eine Schulter zum Anlehnen. Suche keine Köchin, Wasch- und Putzfrau (das kann ich alles selbst), sondern eine lose Freizeitbekanntschaft mit getrennten Wohnungen. Haben Sie einfach Mut und rufen Sie jetzt an! Auch ich brauchte viel Überwindung um diesen Schritt zu gehen. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Dein Mut anzurufen entscheidet, ob wir uns kennenlernen! Mein Name ist Ingo, bin 58 J., 181 cm, suche eine aufgeschlossene Partnerin (passenden Alters) für einen neuen gemeinsamen Lebensabschnitt, mit allem was dazu gehört. Ich mag Rad fahren, Wandern, gemeinsame Stadtbummel oder Konzerte, gern mal schön essen gehen oder zusammen kochen - eben einfach nicht alleine sein. Mehr verrate ich auf keinen Fall, damit das erste Treffen oder Gespräch interessant bleibt. Melde Dich! **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Nicht alle Männer sind vergeben, manche werden ungewollt wieder frei! Marco, 53/183/82, verwitwet, sportlicher Kuschelbär mit Format, hat das gewisse Etwas, mag nicht im Internet suchen. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

MAZ Digital inkl. Tablet – jeden Monat über 25 % sparen.

432 € Ersparnis in 24 Monaten



Gilt nur für Neukunden. Mehr Informationen zum Angebot auf abo.MAZ-online.de/rabatt
oder telefonisch unter 0331 28 40 377

Wissen, was das Land Brandenburg und die Welt bewegt.

Märkische Allgemeine MAZ

rnd Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

BUCHTIPP

Die Geschichte eines Rachefeldzuges



Cover: Verlag

Inés ist überzeugt: „… jede Frau wird unweigerlich irgendwann von ihrem Mann betrogen". Mit diesem Gedanken tröstet sie sich, als sie bei ihrem Ernesto unmissverständliche Beweise dafür findet – vor allem mit Lippenstift geschriebene Zettelchen mit der Aufschrift „Ganz die Deine". Und sie findet das gar nicht so schlimm, zumindest nicht grundsätzlich: Solange ihr Mann immer wieder zu ihr zurückkehrt und bei ihr sein Zuhause findet, kann sie damit leben. Solange sich die Beziehung nicht vertieft und er nicht ständig mit derselben Frau unterwegs ist, lässt sich das aushalten, redet sie sich ein.

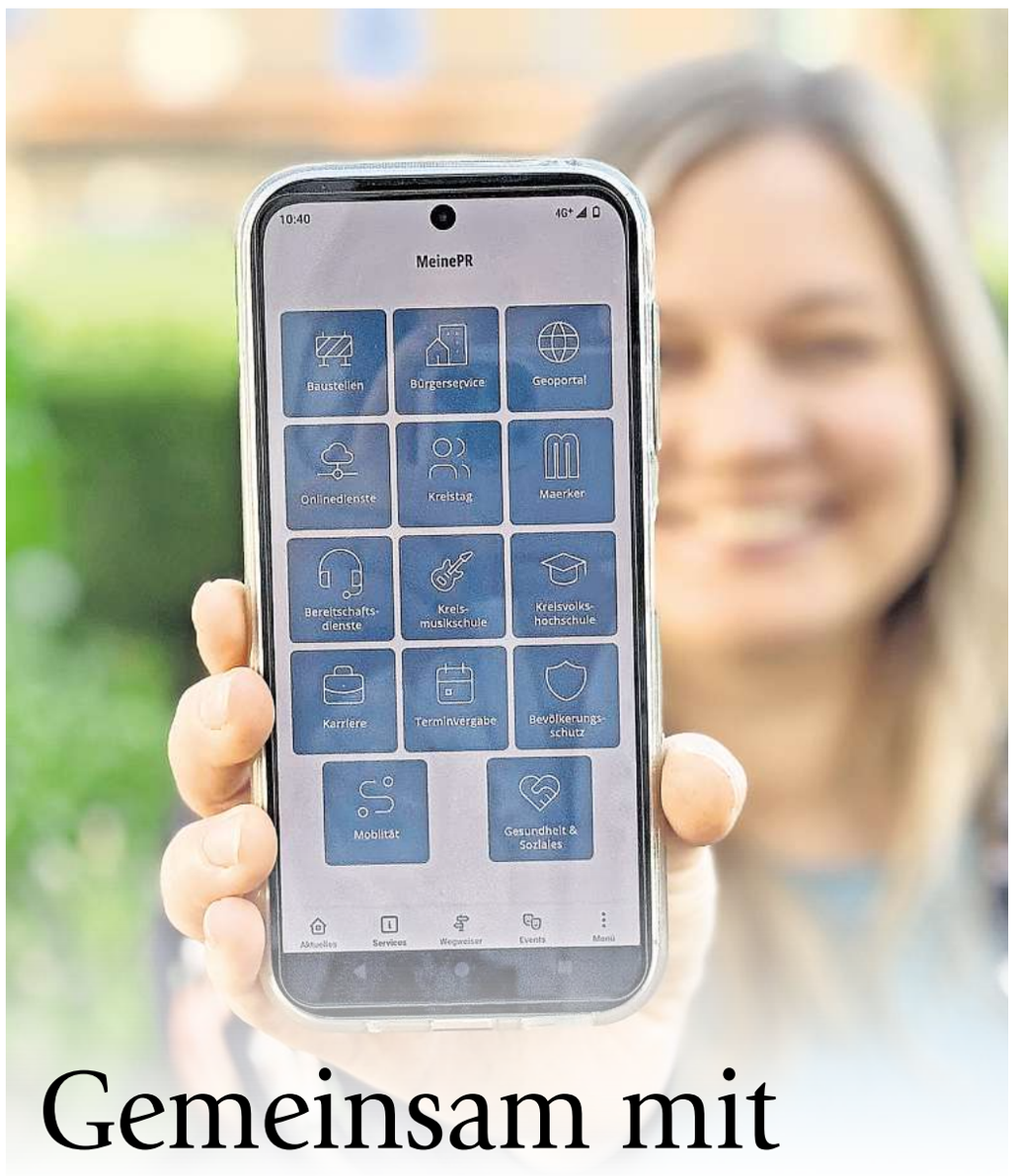
Doch Inés bleibt wachsam. Sie beobachtet ihren Mann genau – und wird Zeugin, wie er „die Deine" abends trifft, bei einem Streit versehentlich tötet und anschließend ihre Leiche beseitigt. Zunächst hält sie zu ihm. Mehr noch: Am liebsten würde sie ihn beraten, ihm helfen, denn sie weiß, wie viel Unsinn ein Mann in seiner Verwirrung anstellen kann. Sie fährt ihm sogar bis ins Büro nach, verfolgt die Spuren der „Deinen", dieser anderen Frau – und die Geschichte wird zunehmend verworrener, unübersichtlicher und bedrohlicher.

Was verzeiht eine Ehefrau? Wo liegt die Grenze des Erträglichen? Und wie – wenn überhaupt – rächt man sich? Diesen Fragen geht die Autorin Claudia Piñeiro in ihrem Roman „Ganz die Deine" nach und präsentiert mit Inés eine interessante, vielschichtige Persönlichkeit. Eine Frau, die den Leser anspricht durch ihre Mischung aus Naivität, Klugheit und Raffinesse, durch ihre Selbsttäuschung ebenso wie durch ihre Entschlossenheit. Die sachlich-dynamische Handlung wird gleich zweimal bewusst durchbrochen: zum einen durch das Einstreuen forensischen Hintergrundwissens und von Beschreibungen kriminalistischer Arbeit, die nüchtern und präzise wirken, und zum anderen durch die sechzehnjährige Tochter Lali. Lali kann mit ihren Eltern wenig anfangen, steht ihnen fremd gegenüber und hat ganz eigene Probleme, Sorgen und Konflikte, die eine weitere Perspektive eröffnen.

Claudia Piñeiro wurde 1960 in Buenos Aires geboren und zählt zu den erfolgreichsten Autorinnen Argentiniens. Die Journalistin, Dramatikerin und Regisseurin erhielt zahlreiche Literaturpreise. Die Originalausgabe dieses Romans erschien 2003.

Spannend, hintergründig und zugleich unterhaltsam. *rv*

Piñeiro, C.: Ganz die Deine. Unionsverlag, 2025.



Gemeinsam mit mehr Reichweite

Veranstaltungen in der Prignitz für 2026 zentral melden

PRIGNITZ. Ob Konzerte, Lesungen oder traditionelle Dorffeste: Die Vielfalt der Prignitz lebt von ihren Veranstaltungen. Um diese Vielfalt für Einheimische und Gäste sichtbar zu machen, ruft die Wirtschaftsfördergesellschaft Prignitz dazu auf, Termine für das Jahr 2026 frühzeitig in die zentrale Event-Datenbank der TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH einzupflegen.

In Zukunft wird es noch weitere Funktionen in der „MeinePR"-App geben.
Foto: Landkreis Prignitz

Mit nur einer einmaligen Dateneingabe werden die Veranstaltungen automatisch in zahlreichen reichweitenstarken Kanälen ausgespielt und sind damit für Gäste und Einheimische gleichermaßen leicht auffindbar. Die Termine erscheinen nach kostenfreier Eingabe auf der Seite der Prignitz (www.dieprignitz.de), auf der Seite des Landkreises Prignitz (www.prignitzsommer.de), in der Landkreis-App (MeinePR), auf der Seite der TMB (www.reiseland-brandenburg.de), in der Brandenburg-App sowie über weitere Schnittstellen der TMB, zum Beispiel in der Ausflugs-App der Deutschen Bahn.

Für Veranstalter bedeutet dies: einmaliger Aufwand bei maximaler Reichweite. Gleichzeitig entsteht eine stets aktuelle und zentrale Übersicht über alle Veranstaltungen in der Region. Diese gebündelte Darstellung bietet einen weiteren entscheidenden Vorteil: Sie ermöglicht eine bessere Abstimmung innerhalb der Prignitz. Wer seine Termine frühzeitig einträgt, kann sehen, welche Veranstaltungen in benachbarten Orten geplant sind, und so Überschneidungen vermeiden oder Angebote sinnvoll aufeinander abstimmen. Auf diese Weise entsteht ein koordiniertes, attraktives Gesamtprogramm für Gäste und Einheimische.

„Unser Ziel ist es, die Prignitz als lebendige Kulturregion geschlossen nach außen zu präsentieren. Durch die zentrale Erfassung vermeiden wir, dass im Nachbardorf zeitgleich zur Veranstaltung im eigenen Ort geplant wird, und schaffen stattdessen ein koordiniertes, attraktives Gesamtprogramm. Es ist die einfachste Form der Vernetzung: Ein Klick sorgt für Sichtbarkeit von der lokalen App bis hin zum Landeskalender.", fasst Mike Laskewitz, Geschäftsführer der Wirtschaftsfördergesellschaft zusammen.

Die Erfassung der Veranstaltungen erfolgt über: www.tourism-data-hub.de/public.

Bei Fragen oder Unterstützungsbedarf zur Eingabe steht das Team der Wirtschaftsfördergesellschaft beratend zur Seite unter Tel. 03876/30741920 bzw. info@dieprignitz.de. *WS*



Natürlich können auf www.tourism-data-hub.de/public auch Veranstaltungen aus allen anderen Regionen Brandenburgs gemeldet werden.

Mike Laskewitz, Chef der Wirtschaftsförderung und des Tourismusverbandes Prignitz, ist ein exzellenter Kenner der Region.
Foto: Privat

